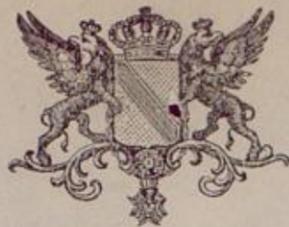


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

29.10.1898



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 29. Oktober 1898.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung.

## Tyrannen des Glücks.

Lustspiel in vier Akten von Fedor von Zobelitz.  
Leiter der Aufführung: Oswald Hanke.

### Personen:

Constantin Freiherr von Dittmar	Fritz Herz.
Doktor Otto Holtheim, Arzt	Hugo Höcker.
Bogislaw Tomaczewsky, Architekt	Hans Andresen.
Martha Münchow, stud. med.	Ottlie Gerhäuser.
Fräulein von Sarnow, ihre Tante	Luise Rachel-Bender.
Baron Dittmar-Norensen	Heinrich Reiff.
Eva, seine Tochter	Lilli Heuser.
Geheimrat Rentig	Wilh. Wassermann.
Zerbst	Fritz Brehm.
Annchen Zerbst	Maria Genter.
Bob, Diener	Hermann Benedict.
Labusche, Vogt,	Wilhelm Beyer.
Marie, seine Braut,	Frieda Meyer.
Dorothee, ihre Schwester,	Johanna Schneider.
Der alte Labusche,	Wilhelm Kempf.
Die alte Maracke,	Marie Schmidt.
Krause,	Adolf Hallego.
Berndwilhelm,	Franz Zörniz.
Eine Tagelöhnerin,	Julie Schwarz.
Ein Tagelöhner,	Emil Hunkler.

Gutsarbeiter

Tagelöhner, Kossäthen, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Ort der Handlung: Im ersten Akt eine Universitätsstadt, in den drei übrigen Akten der Majoratsbesitz Erlenau.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse: Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Hans Bussard.

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		II. " — M. 70 ₰
Parterre = Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 60 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		II. " — M. 50 ₰
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	1 M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	M. 50 ₰
Balkon	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. — ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 40 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	M. 30 ₰
2. Rang Mitte	I. " 3 M. 50 ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 20 ₰		
	II. " 3 M. — ₰		II. " 1 M. — ₰		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 30. Oktober. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung.  
Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in zwei Akten nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.  
Sonne und Erde. Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das zweite Quartal (16. bis mit 30. Abonnements-Vorstellung) wollen von jetzt an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längstens am Tage der 15. Vorstellung der betreffenden Abonnements-Abteilung abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten an darauffolgendem Tage gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.